

# DATA MODUL

---

Zwischenbericht zum  
**30. September 2011**



## Sehr geehrte Aktionäre,

Data Modul konnte die positive Tendenz der ersten beiden Quartale auch im dritten Quartal fortsetzen. Wir haben dabei vom allgemeinen wirtschaftlichen Umfeld profitiert, aber auch unsere Entwicklung und weltweite Vermarktung von Displayprodukten auf Basis kompletter elektronischer Baugruppen, Embedded Computer und intelligenter Systemlösungen zeigen weiterhin Erfolg. Der Umsatz konnte im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich gesteigert werden. Das EBIT beträgt für das dritte Quartal des laufenden Jahres 2,6 Mio. Euro (i.Vj. 1,5 Mio. Euro) und für die ersten neun Monate des laufenden Jahres 7,5 Mio. Euro. Unsere europäische Spitzenstellung im wachstumsstarken Markt der innovativen und energiesparenden Flachdisplays für die Mensch-Maschine-Kommunikation hat uns dabei unterstützt. Unser wichtigstes Ziel, das Ergebnis weiter zu verbessern, ist uns gelungen. Der Jahresüberschuss stieg deutlich und erreichte im dritten Quartal 2011 einen Wert von 1,6 Mio. Euro (i.Vj. 1,0 Mio. Euro) und in den ersten neun Monaten 2011 5,2 Mio. Euro (i.Vj. 2,8 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie beträgt im dritten Quartal des laufenden Jahres 0,46 Euro (i.Vj. 0,28 Euro) und in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 1,47 Euro (i.Vj. 0,79 Euro).

## Konzern-Zwischenlagebericht

Aufgrund einer Änderung in der Struktur der internen Organisation, hat sich auch die Zusammensetzung und Benennung der berichtspflichtigen Segmente geändert. Die Geschäftstätigkeit untergliedert sich nunmehr in die beiden Geschäftssegmente Displays und Systeme. Die entsprechenden Informationen für frühere Berichtsperioden wurden daher an die neue Struktur angepasst.

## Kennzahlen

In Mio. Euro	01.07.- 30.09. 2011	01.07.-30.09. 2010	Veränderung	01.01.- 30.09. 2011	01.01.-30.09. 2010	Veränderung
Umsatz Gesamt	35,1	30,1	16,6 %	105,0	86,6	21,2 %
Displays	21,7	19,6	10,7 %	65,0	55,1	18,0 %
Systeme	13,4	10,5	27,6 %	40,0	31,5	27,0 %
Auftragseingang	33,4	36,4	-8,2 %	112,4	98,2	14,5 %
Auftragsbestand	77,0	72,4	6,4 %	77,0	72,4	6,4 %
EBIT	2,6	1,5	73,3 %	7,5	4,6	63,0 %
EBIT-Rendite	7,4 %	5,0 %	48,0 %	7,1 %	5,3 %	34,0 %
EBT	2,4	1,5	60,0 %	7,1	4,2	69,0 %
Jahresüberschuss	1,6	1,0	60,0 %	5,2	2,8	85,7 %
Investitionen	0,3	0,4	-25,0 %	1,2	0,9	33,3 %
Mitarbeiter	299	272	9,9 %	299	272	9,9 %
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,46	0,28	64,3 %	1,47	0,79	86,1 %
Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0 %	3.526.182	3.526.182	0 %

## I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft hat im Geschäftsjahr 2011 erheblich von der Erholung des Welthandels profitiert. Dennoch unterliegt die Weltwirtschaft immer noch gewissen Stressfaktoren. Diese Einschätzung mit Blick auf die Staatsschuldenkrise scheint sich zu bestätigen. Die durch Medien und Politik verbreiteten Meldungen tragen maßgeblich zur großen Verunsicherung und Volatilität der Märkte bei. Die Negativspirale aus Rezessionsfurcht, ungelöster Haushaltsprobleme und Destabilisierung des Finanzsystems dreht sich bereits. Diese Spirale gilt es zu stoppen, um eine völlig unnötige Rezession zu vermeiden. Die Situation der wichtigsten Märkte für Data Modul stellt sich wie folgt dar: In Deutschland hatten die Frühindikatoren zwar merklich an Boden verloren und zeigen für sich genommen sogar einen Rückgang der Wirtschaftsleistung an. Die Prognose kann aber nicht allein darauf gestützt werden, die Stimmung der Unternehmen schwankt stets stärker als die Lage. Die „harten“ Daten sind den Stimmungsumfragen bislang nicht in gleichem Maße nach unten gefolgt. Auftragszugang und Produktion in der Industrie sind weiter aufwärts gerichtet. Die weiter schwelende Staatsschuldenkrise belastet die konjunkturelle Entwicklung in den Kernländern des Euroraumes stärker als bislang unterstellt. Dennoch gehen die Schätzungen der Wirtschaftsinstitute noch von einem Anstieg der Wirtschaftsleistung im kommenden Jahr aus. Auch in den USA deuten die Indikatoren weiterhin eine Fortsetzung des Aufschwungs, jedoch mit geringerer Dynamik, an. Die Risiken resultieren nicht zuletzt daher, dass Regierungen und Notenbanken ein strukturell schwaches Wachstum nicht hinnehmen wollen.

Unbeeindruckt davon konnte Data Modul im dritten Quartal des laufenden Jahres wieder den Umsatz und das Ergebnis deutlich steigern.

## II. Geschäftsverlauf

Der Umsatz erreichte im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2011 einen Wert von 35,1 Mio. Euro, der damit um 16,6 % über dem Vorjahreswert von 30,1 Mio. Euro liegt. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays einen Umsatz von 21,7 Mio. Euro (i.Vj. 19,6 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme einen Wert von 13,4 Mio. Euro (i.Vj. 10,5 Mio. Euro). Der Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten 2011 belief sich auf 105,0 Mio. Euro (i.Vj. 86,6 Mio. Euro). Die Auftragszugänge beliefen sich im dritten Quartal auf 33,4 Mio. Euro (i.Vj. 36,4 Mio. Euro) und in den ersten neun Monaten 112,4 Mio. Euro (i.Vj. 98,2 Mio. Euro). Der Auftragsbestand beläuft sich auf 77,0 Mio. Euro (i.Vj. 72,4 Mio. Euro). Die Exportquote belief sich in den ersten neun Monaten 2011 auf 35,6 % (i.Vj. 31,9 %).

## III. Ertragslage

Folgend der positiven Umsatzentwicklung erhöhte sich das EBIT gemäß IFRS im dritten Quartal 2011 um 73,3 % auf 2,6 Mio. Euro (i.Vj. 1,5 Mio. Euro). Das EBIT verteilte sich dabei mit 2,4 Mio. Euro (i.Vj. 2,0 Mio. Euro) auf den Geschäftsbereich Displays und mit 0,2 Mio. Euro (i.Vj. -0,4 Mio. Euro) auf den Geschäftsbereich Systeme. In den ersten neun Monaten erreichte das EBIT 7,5 Mio. Euro (i.Vj. 4,6 Mio. Euro). Die gezielten Anstrengungen zum Ausbau des Systemgeschäftes wurden konsequent fortgesetzt, so dass

dieses Segment einen stetig wachsenden Umsatzanteil im Konzern erreichen konnte und auch zukünftig erreichen wird. Folgend konnte die Entwicklung der Rohertragsmargen konstant gehalten werden und wir sehen uns aufgrund der hohen Wertschöpfungsanteile und Entwicklungsleistungen, als auch der daraus resultierenden Differenzierung vom Wettbewerb keinem generell erhöhten Margendruck ausgesetzt.

Das EBT für den Konzern zeigte in den ersten neun Monaten 2011 einen Wert von 7,1 Mio. Euro (i.Vj. 4,2 Mio. Euro), was einer Steigerung von 69,0 % entspricht. Der Jahresüberschuss beläuft sich im gleichen Zeitraum auf 5,2 Mio. Euro (i.Vj. 2,8 Mio. Euro) woraus sich ein Ergebnis je Aktie von 1,47 Euro in den ersten neun Monaten 2011 im Vergleich zu 0,79 Euro in den ersten neun Monaten 2010 ergibt.

#### **IV. Vermögens- und Finanzlage**

Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) beläuft sich zum Ende des dritten Quartals 2011 auf 52,6 % (31. Dezember 2010: 50,7 %) sowie 70,0 % (31. Dezember 2010: 73,1 %) in der Data Modul AG (gemäß HGB). Der operative Cashflow zum 30. September 2011 erreichte einen Wert von -2,9 Mio. Euro (i.Vj. - 0,7 Mio. Euro). Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung befindet sich das Working Capital weiter auf sehr hohem Niveau. Insbesondere aufgrund des Erdbebens in Japan haben wir uns erhöhte Vorratsbestände angelegt, um Lieferengpässe zu vermeiden. Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausgeprägte Liquidität.

#### **V. Investitionen und Zweigniederlassungen**

Die Investitionen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2011 auf 1,2 Mio. Euro (i.Vj. 0,9 Mio. Euro). Größere Sachinvestitionen sind für das aktuelle Geschäftsjahr nicht mehr geplant, allerdings werden wir in den Bereich Forschung und Entwicklung sowie in unseren Produktions- und Logistikstandort weiter investieren.

Die Data Modul AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg. Diese fungieren als regionale Vertriebsbüros.

#### **VI. Mitarbeiter**

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 30. September 2011 im Konzern auf 299 Mitarbeiter gegenüber dem Vergleichswert von 272 Mitarbeitern im Vorjahr. Der Aufbau der Mitarbeiter erfolgte insbesondere in den Bereichen Produktion, Entwicklung und Vertrieb. Dabei beschäftigte der Data Modul Konzern 47 Mitarbeiter im Ausland.

#### **VII. Chancen- und Risikobericht**

Data Modul setzt auch im Geschäftsjahr 2011 auf Wachstum in ihren Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens

der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Durch den Wirtschaftsaufschwung und den abgebauten Lagerbestand der Kunden kommt es zu einer Verknappung der Displays und somit zu deutlich längeren Lieferzeiten und Preiserhöhungen. Bis heute war kein negativer Effekt durch die Naturkatastrophe in Japan und den eventuell daraus resultierenden Unterbrechungen in den Lieferketten unserer Lieferanten zu erkennen. Existenzgefährdende Risiken sind für den Data Modul Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2010 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

## **VIII. Nachtragsbericht**

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zum 30. September 2011 waren im Bilanzerstellungszeitraum nicht gegeben.

## **IX. Prognosebericht – Ausblick 2011**

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des Data Modul Konzerns und zu den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zur Zeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Wir sehen klare Wachstumschancen in der für Data Modul wichtigsten Branche Industrie, die aufgrund des Drucks des Marktes zur Automatisierung ihrer Produktion übergehen musste. Durch diese Vernetzung entstehen hochkomplexe Anlagen, deren Handhabung über eine Mensch-Maschine-Kommunikation (Displays) gesteuert werden muss. In diesen vernetzten eingebetteten Systemen sehen wir großes Wachstumspotential für den Data Modul Konzern.

Wir schätzen zum Herbst die wirtschaftliche Lage als weiterhin intakt ein. Der weltweite Aufschwung hat sich im dritten Quartal 2011 verlangsamt, dennoch sehen wir sowohl in Deutschland, Europa als auch den USA eine positive Entwicklung, jedoch mit geringerer Dynamik. Es bestehen jedoch Unsicherheiten hinsichtlich der Staatsschuldenkrise in Europa sowie der offensichtlich weiterhin unsicheren Lage im Finanzsystem.

Für Data Modul erwarten wir ein deutliches Umsatzwachstum sowie ein hervorragendes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2011. Wir werden dabei vom allgemeinen Aufschwung in den für uns wichtigsten Märkten in USA und Europa sowie der weiteren Integration unserer Tochtergesellschaft Conrac profitieren. Wir werden uns verstärkt darauf fokussieren maßgeschneiderte Systeme für unsere Kunden zu entwickeln.

## Konzernbilanz gemäß IFRS

AKTIVA	IFRS	
	30.09.2011	31.12.2010
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.413	2.645
Sachanlagen	7.740	7.765
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.466	1.417
Aktive latente Steuern	843	1.015
Summe langfristige Vermögenswerte	<b>14.881</b>	15.261
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	31.615	22.880
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2011:TEUR 466 und 2010: TEUR 2.018)	18.885	18.512
Forderungen an das Finanzamt	162	142
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	904	1.024
Liquide Mittel	2.744	6.477
Summe kurzfristige Vermögenswerte	<b>54.310</b>	49.035
<b>Summe Aktiva</b>	<b>69.191</b>	64.296

Alle Angaben in Tausend Euro

PASSIVA	IFRS	
	30.09.2011	31.12.2010
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; bedingt: TEUR 754; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 in 2011 und 2010)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	22.445	22.445
Gewinnrücklage	4.986	1.201
Sonstige Rücklagen	-1.628	-1.652
Summe Eigenkapital	<b>36.382</b>	32.573
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	2.052	2.083
Langfristige Bankverbindlichkeiten	7.375	3.500
Passive latente Steuern	1.549	1.594
Summe langfristige Verbindlichkeiten	<b>10.976</b>	7.177
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.539	10.054
Steuerverbindlichkeiten	645	617
Kurzfristige Rückstellungen	1.357	872
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.146	8.292
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.146	4.711
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	<b>21.833</b>	24.546
Summe Verbindlichkeiten	<b>32.809</b>	31.723
<b>Summe Passiva</b>	<b>69.191</b>	64.296

Alle Angaben in Tausend Euro

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

	IFRS			
	01.07.-30.09. 2011	01.07.-30.09. 2010	01.01.-30.09. 2011	01.01.-30.09. 2010
Umsatzerlöse	35.133	30.101	104.918	86.626
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-26.931	-22.905	-80.366	-65.729
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>8.202</b>	7.196	<b>24.552</b>	20.897
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-816	-577	-2.033	-1.889
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-4.803	-5.078	-15.031	-14.436
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.583</b>	1.541	<b>7.488</b>	4.572
Zinsertrag	33	31	42	35
Zinsaufwand	-200	-94	-439	-374
<b>Jahresüberschuss vor Ertragsteuern</b>	<b>2.416</b>	1.478	<b>7.091</b>	4.233
Ertragsteueraufwand	-801	-505	-1.896	-1.463
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.615</b>	973	<b>5.195</b>	2.770
Ergebnis je Aktie - einfach	0,46	0,28	1,47	0,79
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,46	0,28	1,47	0,79
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in Tausend Euro, außer Ergebnis je Aktie, Anzahl der Aktien sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien



## Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS

	IFRS	
	01.01.-30.09. 2011	01.01.-30.09. 2010
<b>Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	5.195	2.770
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		
Abschreibung auf aktivierte Entwicklungskosten	674	821
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	745	782
Latente Steuern	126	100
Wertberichtigungen auf Forderungen	-1.552	75
Zinsergebnis	397	-340
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	3.493	0
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	13
Veränderungen des Netto-Umlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-373	-4.276
Vorräte	-8.735	-5.912
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.515	3.656
Rückstellungen	485	290
Andere Aktiva und Passiva	194	-622
Geleistete Ertragssteuerzahlungen	-1.697	1.730
Zinseinzahlungen	8	-82
Zinsauszahlungen	-340	337
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.895	-658
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	5
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-554	-625
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-609	-317
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<b>-1.163</b>	-937
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Tilgung kurzfristiger Bankverbindlichkeiten	-2.146	0
Aufnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	4.222
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	0	-4,331
Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	3.875	0
Dividendenausschüttung	-1.410	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<b>319</b>	-109
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	6	0
Nettoveränderung der liquiden Mittel	<b>-3.733</b>	-1.704
<b>Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres</b>	6.477	4.847
<b>Liquide Mittel zum Ende der Periode</b>	<b>2.744</b>	3.143

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung gemäß IFRS

	Grundkapital		Kapital Rücklage	Gewinn Rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
	Aktien (Stück)	Betrag				
<b>STAND - 01.01.2010</b>	3.205.620	9.617	20.233	595	-1.738	28.705
Jahresgewinn	-	-	-	2.770	-	2.770
Ausgabe von Berichtigungsaktien	320.562	962	2.212	-3.174	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-	-	67	67
<b>STAND - 30.09.2010</b>	3.526.182	10.579	22.445	191	-1.671	31.544
<b>STAND - 01.01.2011</b>	3.526.182	10.579	22.445	1.201	-1.652	32.573
Jahresgewinn	-	-	-	5.195	-	5.195
Dividende	-	-	-	-1.410	-	-1.410
Währungsumrechnung	-	-	-	-	24	24
<b>STAND - 30.09.2011</b>	<b>3.526.182</b>	<b>10.579</b>	<b>22.445</b>	<b>4.986</b>	<b>-1.628</b>	<b>36.382</b>

Alle Angaben in Tausend Euro; außer Aktienanzahl

## Gesamtergebnisrechnung

	IFRS	
	01.01. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2010
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	5.195	2.770
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	24	67
<b>Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfassten Wertänderungen</b>	<b>5.219</b>	2.837

Alle Angaben in Tausend Euro

## Anhang – Erläuternde Angaben

### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der Quartalsfinanzbericht für das dritte Quartal 2011 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Quartalsfinanzberichts wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Aus den im Geschäftsjahr 2010 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

### Haftungsausschluss

Dieser Quartalsfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der Data Modul beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die Data Modul übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

## Termine 2011 / 2012:

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

23. November 2011

Geschäftsbericht 2011

März 2012

Hauptversammlung 2012

9. Mai 2012



### Data Modul Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

[www.data-modul.com](http://www.data-modul.com)